

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
1. Der Mensch in der Frühphilosophie Wittgensteins	1
1.1. Die Bedeutung des philosophischen Konzeptes vom Menschen.....	1
1.2 Wittgenstein und das Dilemma des denkenden Subjektes	5
1.3. Der Mensch als empirisches Ich.....	13
1.4. Der Mensch als metaphysisches Subjekt	20
1.4.1. Das Willenssubjekt.....	21
1.4.2. Der empirische und der transzendente Wille.....	22
1.4.3. Der Mensch als ethischer Wille	26
1.4.4. Ethik und Ästhetik.....	29
1.4.5. Der Begriff des Glücks.....	31
1.4.6. Die solipsistische Konzeption vom Menschen	33
1.4.7. Fazit	42
1.5. Der Wille und die Welt	44
1.6. Zusammenfassung: Das Menschenbild in der Frühphilosophie Wittgensteins und seine unlösbaren Probleme	57
2. Der Mensch in der Spätphilosophie Wittgensteins.....	69
2.1. Der Übergang zum sozio-kulturellen und sprachspiel- relativistischen Konzept vom Menschen	69
2.1.1. Die Erneuerung der Grundlagen der Sprachphilosophie beim späten Wittgenstein	69

II

2.1.2. Die Transformation des frühen Konzeptes vom Menschen in das späte Konzept.....	78
2.2. Die Grundlagen für das Menschenbild beim späten Wittgenstein	83
2.2.1. Das Einheitskonzept des Menschen als Neuorientierung der Anthropologie Wittgensteins	84
2.2.2. Physisch-öffentliche Bestimmungen als Identitätskriterien für den individuellen Menschen	89
a. Die Identitätskriterien für Menschen	90
b. Das Identitätsproblem in der Begegnung mit Menschen anderer Kulturen.....	102
2.2.3. Mentale Aspekte des Menschen.....	109
a. Das Problem der Selbstidentität.....	110
b. Mentale innere Erlebnisse und öffentliche äußere Ereignisse	114
c. Innere, mentale Aspekte und das Selbst	124
d. Das Mentale und das Problem der Privatsprache	127
e. Das Bewußtsein und die Bewußtseinszustände.....	138
f. Seelische Zustände und mentale Fähigkeiten	142
g. Die Absicht und die Handlung.....	154
2.3. Zusammenfassung: Das Menschenbild in der Spätphilosophie Wittgensteins	163
3. Wittgenstein über die Grundlagen der Erziehung.....	181
3.1. Der Sozialisationsprozeß des Menschen.....	181
3.2. Die Herausbildung der Kindersprache.....	182

3.2.1. Die Wirkungsfaktoren in der Herausbildung der Kindersprache.....	182
3.2.2. Die Herausbildungsphasen der Kindersprache.....	188
3.2.3. Die Autorität des Lehrers und die Folgsamkeit des Schülers....	192
3.3. Wittgenstein über die pädagogischen Grundlagen für das Lernen und das Lehren	196
3.3.1. Einige pädagogische Aspekte des Lernvorgangs	197
3.3.2. Didaktische Elemente des Lehrens	204
a. Die Vorbereitungsphase zum Sprachgebrauch.....	205
b. Die Lehrphase des Sprachgebrauchs	209
3.4. Zusammenfassung	213
4. Die anthropologischen Grundlagen für das interkulturelle Verstehen in der Spätphilosophie Wittgensteins.....	221
4.1. Der Pluralismus der Lebensformen.....	221
4.2. Grundlagen für die interkulturelle Verständigung.....	227
4.3. Einige Probleme des interkulturellen Verstehens.....	238
4.3.1. Das kulturelle Nichtverstehen.....	240
4.3.2. Das kulturelle Mißverstehen	247
4.3.3. Konflikte der kulturellen Weltbilder.....	251
4.3.4. Bewältigungsstrategien für Konfliktrisiken und Konflikt- situationen der kulturellen Lebensformen	262
4.4. Das Verstehen eines anderen Menschen gleicher Kultur	269
4.5. Zusammenfassung	273
Schlußbemerkung	283
Literaturverzeichnis	285